

Vorranggebiet Gewerbe und Industrie Airpark Rostock-Laage (Erweiterungsfläche)

6.4.4.1 Beschreibung und Bewertung des aktuellen Umweltzustandes

Erweiterungsfläche Airpark Rostock-Laage		Größe: ca. 40 ha
Landkreis, Gemeinde: Güstrow, Stadt Laage		
Schutzgut menschliche Gesundheit und Wohlbefinden		
Siedlungen	Ortslage Weitendorf in ca. 1 km Entfernung, Ortslagen Kronskamp, Laage und Liessow in 1,5 - 2 km Entfernung, Plangebiet grenzt südwestlich an bestehendes B-Plangebiet Airpark Rostock-Laage an	
Tourismusraum (noch unabgewogene Kulisse in Vorbereitung der Endfassung des RREP)	Tourismusentwicklungsraum	
Erholungsfunktion (Karte 13 GLRP)	-	
touristische Infrastruktur	-	
In der unmittelbaren Umgebung befinden sich keine bestehenden oder geplanten Wohnbauflächen. Das Plangebiet selbst besitzt eine untergeordnete Bedeutung für Erholungs- oder touristische Zwecke. Die östlich liegende Recknitzniederung ist dahingehend höher zu bewerten. Gesamtbewertung: geringe Bedeutung		
Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt		
Biotop- und Nutzungstypenkartierung	überwiegend Ackerfläche	
Geschützte Biotope (§ 20 LNatG M-V)	ein kleiner naturnaher Bruch-, Sumpf- und Auenwald und ein Röhrichtbestand entlang eines Grabens randlich innerhalb des Plangebiets; ein permanentes Kleingewässer im nördlichen Teil des Plangebiets	
Vorbehaltsgebiete Naturschutz und Landschaftspflege (noch unabgewogene Kulisse in Vorbereitung der Endfassung des RREP)	-	
Schutzwürdigkeit der Arten und Lebensräume (Karte 3 GLRP)	-	
Feuchtlebensräume (Karte I GLRP)	-	
Schutzwürdigkeit unzerschnittener landschaftlicher Freiräume (Karte 9 GLRP)	-	
Biotopverbund (Karte II GLRP)	-	
Schutzgebiete nach FFH-Richtlinie	östlich in ca. 500 bis 700 m Entfernung „Recknitz- und Trebeltal mit Zuflüssen“, teilweise durch Waldgebiet voneinander getrennt	
Europäische Vogelschutzgebiete	-	
Bedeutung als Rastgebiet für Wat- und Wasservogel	südlich des Plangebiets Bereich mit mittlerer bis hoher Bedeutung (Recknitztal)	
Brutplätze geschützter Vogelarten	-	
weitere Schutzgebiete (NSG, LSG, Naturpark, Ramsar, GLB, FND)	-	
Wald	kleine Waldflächen ca. 280 m östlich des Plangebiets und westlich unmittelbar angrenzend	
Eine besondere regionale Bedeutung des Plangebietes ist nicht erkennbar. Zu konkreten Artenvorkommen liegen keine aktuellen Erhebungen vor. Insbesondere im Verlauf des durch das Plangebiet fließenden Grabens kann von einem standortangepassten Artenvorkommen ausgegangen werden. Voraussichtlich wird das Plangebiet wie auch angrenzende Flächen durch Kraniche genutzt. Insgesamt können auf regionaler Ebene keine Aussagen zur Schutzwürdigkeit konkreter Artenvorkommen getroffen werden. Gesamtbewertung: gering bis hoch		
Schutzgut Boden		
Schutzwürdigkeit des Bodens (Karte 4 GLRP)	sehr hoch	
Moore (Karte I GLRP)	-	
Geschützte Geotope (§ 20 LNatG)	-	
Alllasten / Kampfmittelbelastung	-	
Die westlich und nördlich des Plangebiets liegenden Flächen sind zum Teil bereits intensiv genutzte und versiegelte Flächen (Flughafen Rostock-Laage) bzw. sind planerisch für weitere Gewerbe- oder Industrieansiedlungen vorbereitet. Das Plangebiet selbst wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Auf der Grundlage der Baugrunderkundung unmittelbar angrenzender Fläche, kann davon ausgegangen werden, dass es sich um eine weit verbreitete Bodenart handelt.		

Vorranggebiet Gewerbe und Industrie Airpark Rostock-Laage (Erweiterungsfläche)

Gesamtbewertung: geringe Bedeutung	
Schutzgut Wasser	
Lage zu Oberflächengewässern	ein Graben durchfließt die Fläche von West nach Ost, ein Kleingewässer im nördlichen Teil des Plangebiets
Schutzfunktion der Deckschichten	mittel bis günstig
Trinkwasserschutzgebiete	-
Hochwassergefährdung	-
Grundwasserabhängige Ökosysteme (Karte 14 GLRP)	Grabenniederung
Der Bachlauf, welcher das Plangebiet durchquert, wird zumindest zum Teil von Oberflächenwasser aus dem Flughafen gespeist. Ob es weitere unterirdische Zuleitungen gibt, kann auf regionaler Ebene nicht ermittelt werden. Voraussichtlich gelangt aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung eine gewisse Nährstofffracht aus dem Plangebiet in das Gewässer, welche dann Richtung Recknitztal transportiert wird. Das Grundwasser ist wegen der hohen Überdeckung überwiegend gut geschützt.	
Gesamtbewertung: mittel bis gering	
Schutzgut Klima/Luft	
Verkehrslage und Lage zu bestehenden Emissionsquellen (Lärm, Staub, Schadstoffe)	- grenzt im Südosten an Bundesstraße 103 - Plangebiet grenzt im Westen unmittelbar an Baugebiet und im Norden/ Nordwesten an Flughafen Rostock-Laage (durch Waldstreifen getrennt) - 750 m nördlich befindet sich ein weiteres B-Plangebiet (Airpark-Nord IV)
Das Plangebiet kann nicht als unbeeinträchtigter Bereich oder als Frischluftentstehungsgebiet im Sinne des Schutzgutes angesehen werden. Zum einen führt die Nähe zum Flughafen Rostock-Laage zu einer gewissen Lärmvorbelastung und zu Geruchsbeeinträchtigungen aus Abgasen, zum anderen können die angrenzenden Baugebiete als weitere Vorbelastung angesehen werden.	
Gesamtbewertung: mittel bis gering	
Schutzgut Landschaft	
Schutzwürdigkeit des Landschaftsbildes (Karte 8 GLRP)	-
Naturparke, Landschaftsschutzgebiete, Alleen	B 103 ist Allee
Das Plangebiet ist durch die Landwirtschaft anthropogen geprägt und überformt. Ebenso sind im Westen und Norden Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes vorhanden bzw. zu erwarten (Flughafen, Baugebiete). Positiv zu bewerten ist der gehölz- und röhrichtbestandene Bachlauf.	
Gesamtbewertung: gering bis hoch	
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	
Baudenkmale	-
Bodendenkmale	-
historische Kulturlandschaften (GLRP)	-
Derzeit liegen keine Informationen über das Vorhandensein von Bodendenkmalen vor. Da in angrenzenden Flächen solche bekannt sind bzw. vermutet wurden, könnten auch auf dieser Fläche entsprechende Funde getätigt werden.	
Gesamtbewertung: mittel	
Kumulative Wirkungen	
Plangebiet grenzt im Westen unmittelbar an Baugebiet und im Norden/ Nordwesten an Flughafen Rostock-Laage (durch Waldstreifen getrennt). 750 m nördlich befindet sich ein weiteres B-Plangebiet (Airpark-Nord IV)	

6.4.4.2 Bewertung der Umweltauswirkungen

Mensch - Gesamtbeeinträchtigungen hoch

- Lärm-, Sicht- und Staubbelastungen sowie Verkehrsaufkommen wird sich verstärken

Flora, Fauna, Biotope – Gesamtbeeinträchtigung mittel bis hoch

- Zerschneidung der Landschaft durch die Industrie- und Gewerbefläche
- ggf. Verlust besonders geschützter Biotope (insbesondere im Norden des Plangebietes)
- Beunruhigung und Störung des landschaftlichen Umfeldes
- noch keine Einschätzung zu den betroffenen Arten

Boden - Gesamtbeeinträchtigung hoch

- Verlust der gewachsenen Böden
- Verlust der Bodenfunktionen, Verdichtung des Bodens durch Anlage von Straßen, Wegen und Gebäuden, Veränderung des Bodenreliefs

Vorranggebiet Gewerbe und Industrie Airpark Rostock-Laage (Erweiterungsfläche)

Wasser – Gesamtbeeinträchtigung hoch

- verstärkter Oberflächenabfluss und Verminderung der Verdunstungsraten
- Grundwasser aufgrund tiefgründiger Geschiebemergelschichten als geschützt anzusehen
- hohes Risiko einer Schadstoffakkumulation im Regenwasser
- Wasserschadstoffe sind besonders gründlich zu untersuchen, da diese über die Fließkette bis zur Ostsee gelangen könnten

Klima/Luft

- zum Klima können keine Aussagen getroffen werden, da dies abhängig ist von den sich ansiedelnden Betrieben

Landschaft – Gesamtbeeinträchtigung mittel bis hoch

- Landschaftsbild wird erheblich gestört
- Beeinträchtigung von Wahrnehmungszusammenhängen
- ggf. vollständige Beseitigung der landschaftsbildprägenden Elemente
- der normalerweise gültige Waldabstand wird ggf. unterschritten und bedarf einer Ausnahmeregelung

Kultur und Sachgüter – Gesamtbeeinträchtigung nicht prognostizierbar

- keine Angaben über Bodendenkmäler vorhanden (eine fachgerechte Dokumentation und Bergung von möglichen Bodendenkmälern ist sicher zu stellen)